

Pressemitteilung

SuedLink: Erfolgreiche freiwillige Beteiligung mit über 7.000 Hinweisen

- **36 Info-Foren in sechs Bundesländern mit über 5.000 Besuchern**
- **Über 7.000 Hinweise werden ausgewertet und beantwortet**

13. Dezember 2016 – Bayreuth, Stuttgart. Unter großer Beteiligung der Landkreise, Kommunen und Bürger haben die Übertragungsnetzbetreiber TenneT und TransnetBW eine achtwöchige informelle Beteiligungsphase zur Gleichstromverbindung SuedLink abgeschlossen. Auf 36 Info-Foren in sechs Bundesländern stellten die Vorhabenträger das Projekt und mögliche Erdkabel-Korridorvorschläge von Schleswig-Holstein nach Bayern bzw. Baden-Württemberg vor. Über 5.000 Besucher informierten sich im persönlichen Gespräch mit Planungs-, Technik- und Umweltexperten und brachten ihre Hinweise zur Planung der möglichen Erdkabel-Korridorverläufe in ihrer Region ein.

„Wir wollen das SuedLink-Projekt von Anfang an transparent planen und gemeinsam mit den Menschen vor Ort gestalten. Daher haben wir das Projekt noch weit vor Beginn der Genehmigungsverfahren bei den Menschen vor Ort vorgestellt und sie um Hinweise zu den Planungen gefragt“, so Lex Hartman, Mitglied der Geschäftsführung der TenneT TSO GmbH. „Die große Zahl der Hinweise zeigt, dass wir damit den richtigen Weg gegangen sind. Die Hinweise werden die SuedLink-Planungen auf jeden Fall verbessern.“ Hartman versprach, die Öffentlichkeit weiterhin in die Planung einzubeziehen und kontinuierlich über das Projekt zu informieren.

„Ich freue mich, dass unser Angebot des frühzeitigen Dialogs von der Öffentlichkeit so gut angenommen worden ist. Vor allem unser Online-Tool ist stark frequentiert worden. Wir haben damit online einen transparenten ‚Blick in die Werkstatt‘ der Erdkabelplanungen bieten können“, erläuterte Dr. Werner Götz, Mitglied der Geschäftsführung der TransnetBW. „Unser Versprechen steht: Jeder Hinweisgeber erhält eine Antwort, und kein Hinweis geht verloren, auch nicht, wenn er zum Beispiel erst in einer späteren Projektphase relevant wird. Es sind wertvolle Hinweise, die uns jetzt helfen, unsere Planung zu verbessern.“

Alle Hinweise im Online-Beteiligungstool dokumentiert

Bei der Planung zu möglichen Verläufen von Erdkabel-Korridoren setzten die Vorhabenträger auf das Wissen der Menschen vor Ort. Während der Beteiligungsphase waren alle Bürger eingeladen, Hinweise zur Optimierung der Korridorvorschläge einzureichen. Mit einem innovativen Online-Planungs- und Beteiligungstool konnten diese Hinweise einfach und direkt auf einer Karte markiert werden. Insgesamt kamen so über 7.000 Hinweise zusammen, davon allein rund 6.600 online. Die Internetseite mit den Informationen zu den möglichen Erdkabel-Korridoren wurde zwischen September und November bis zu 900.000 Mal aufgerufen.

Nächster Schritt: Antragseinreichung zur Eröffnung der Bundesfachplanung

Die eingegangenen Hinweise werden von den Planungs- und Gutachterbüros ausgewertet. Alle Hinweise, die Auswirkungen auf Mensch und Natur weiter reduzieren, fließen in die Planung ein und optimieren die möglichen Erdkabel-Korridorvorschläge. Auf Basis dieser optimierten Planungen stellen TenneT und TransnetBW im ersten Quartal 2017 den Antrag auf Eröffnung der Bundesfachplanung bei der Bundesnetzagentur.

Unter www.tennet.eu und www.transnetbw.de finden sich auch weiterhin mögliche Korridorverläufe, sämtliche eingegangene Hinweise sowie Erläuterungen zu allen Themen rund um die Planung von SuedLink.

Ansprechpartner:

TenneT TSO GmbH

Ulrike Hörchens, T +49 921 50740 4045, M +49 151 17131120, E ulrike.hoerchens@tennet.eu

TransnetBW GmbH

Alexander Schilling, T +49 711 21858 3449, M +49 170 8 41 86 12, E a.schilling@transnetbw.de